



Gemeinsam Qualität entwickeln – ein Selbsteinschätzungstool zur Begabungsförderung

Workshop

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) wird zunehmend als integraler Bestandteil einer inklusiven Schule verstanden. In der schulischen Praxis zeigt sich jedoch, dass Begabungsförderung häufig ohne verbindliche Qualitätskriterien umgesetzt wird. Der Workshop stellt ein webbasiertes Selbsteinschätzungstool zur Qualität der integrativen BBF vor, das derzeit an der HfH entwickelt wird. Im Workshop werden zentrale theoretische Grundlagen, Aufbau und Funktionsweise des Instruments vorgestellt und anhand ausgewählter Beispielimens illustriert.

Anuschka Meier-Wyder

Themenpfad: Paradigmenwechsel in der Begabungs- und Begabtenförderung
Freitag, 11:45–12:30
Raum 16

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) gilt zunehmend als fester Bestandteil eines inklusiven Schulverständnisses. Eine Schule für alle bedeutet nicht nur Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, sondern ebenso die systematische Wahrnehmung, Förderung und Begleitung besonderer Potenziale. In der schulischen Praxis zeigt sich jedoch, dass Begabungsförderung häufig punktuell, abhängig von Einzelpersonen oder ohne verbindliche Qualitätskriterien umgesetzt wird. Schulen fehlt oftmals ein strukturiertes Instrument, um den eigenen Entwicklungsstand in diesem Bereich fundiert einschätzen und gezielt weiterentwickeln zu können. Der Workshop stellt ein webbasiertes Selbsteinschätzungstool zur Qualität der integrativen BBF vor, das derzeit an der HfH entwickelt wird. Ziel des Instruments ist es, Schulen eine differenzierte Standortbestimmung auf Schul- und Unterrichtsebene zu ermöglichen und damit Entwicklungsprozesse systematisch zu unterstützen. Im Workshop werden zentrale theoretische Grundlagen, Aufbau und Funktionsweise des Instruments vorgestellt und anhand ausgewählter Beispielimens illustriert. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, das Tool exemplarisch auszuprobieren.